



ab 15 Jahren



LEHRBETRIEB RO TENTUM BILDUNGSPROGRAMM

Kosten

Die Kosten für die Zusammenstellung des Kurses hängen von den Vorkenntnissen der Teilnehmerin oder des Teilnehmers ab. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuell zugeschnittenes Angebot.

Für den Inhalt verantwortlich: Jugend am Werk Bildungs:Raum GmbH
Geschäftsführung: Thaliastraße 85, 1160 Wien | Tel: 01 405 02 86
office@jaw.at | www.jaw.at | FN 372598 P | Juni 2026
Grafik: Lara Langner, studiobock.at | Fotos: Jennifer Vass
Druck: Schmidbauer GmbH



1.	Metallbearbeitung	2
2.	Messen und Prüfen	4
3.	Digitale Bildung	5
4.	CAD	7
5.	Lichtbogenschweißen	8
6.	Schutzgasschweißen	9
7.	WIG-Schweißen	11
8.	Gasschmelzschweißen	12
9.	Drehen	13
10.	Drehen Aufbaukurs	16
11.	Fräsen	17
12.	Fräsen Aufbaukurs	19
13.	Pneumatik	20
14.	Elektro-Pneumatik	21
15.	Elektrotechnik	22
16.	CNC-Drehen	23
17.	Aufbaukurs CNC-Drehen	24
18.	CNC-Fräsen	25
19.	Aufbaukurs CNC-Fräsen	28
20.	SPS	29
21.	Automatisierung Robotik	30
22.	Lasertechnik	32

1. Metallbearbeitung

Inhalte:

- **Grundkenntnisse:** Kennenlernen einfacher Handwerkzeuge und Spannmöglichkeiten, Lesen von Skizzen und Fertigungszeichnungen
- **Anreißen:** Erklärung einfacher Anreißwerkzeuge und deren Handhabung
- **Feilen:** Erklärung der verschiedenen Feilarten, Herstellung einfacher Werkstücke – ebene Flächen und Winkel feilen
- **Sägen:** Handhabung der Handbügelsäge, Aufbau eines Sägeblattes (Schneidkeil, geschränkt – gewellt)
- **Messen:** Erklärung einfacher Messwerkzeuge und deren Handhabung – Messübungen
- **Bohren:** Sicherheitsvorschriften, Drehzahl und Schnittgeschwindigkeitsberechnung, Senken, Reiben
- **Gewinde:** Erklärung der verschiedenen Gewindearten und deren Verwendungszweck, Kenngrößen von Gewinden und deren Bestimmung, Gewindeherstellung von Hand
- **Maschinelle Bearbeitung:** Bandsäge, einfache Dreh- und Fräsbearbeitungen
- **Biegen:** Einfache Biegeübungen und Blechbearbeitung
- **Werkstofftechnik:** Kenntnisse der Werkstoffe und Hilfsstoffe
- **Verbindungen:** Herstellen von lösbaren und nicht lösbaren Verbindungen, Einfache Befestigungstechnik

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Interessen an der Metallbearbeitung

Ausbildungsziel:

Fertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung

Lehrmethoden:

Vortrag, Praxisunterricht, Lernstoffwiederholung, Abschlussprüfung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

1 – 15 Personen

Dauer:

40 Arbeitstage



2. Messen und Prüfen

Inhalte:

- Richtige Handhabung von Messgeräten
- Messen mit Linear Height
- Höhenmessungen
- Durchmessermessungen (z.B. Vertiefungen oder Vorsprünge)
- Durchführung von Toleranzbewertungen
- Winkelmessungen
- Arbeiten mit dem Oberflächenrauheitsprüfgerät
- Rundlaufmessungen
- Erstellen von Messprotokollen

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Lesen von Werkzeichnungen

Ausbildungsziel:

Handhabung, Wartung und Pflege von Messgeräten

Lehrmethoden:

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Wiederholung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

3 Arbeitstage

3. Digitale Bildung

Inhalte:

- Grundlagen der Digitalisierung
- Kennenlernen und Anwenden des Betriebssystems
- Texteingabe, Gestaltung, Formatierung und Textkorrekturen
- Tabellenkalkulation
- Präsentationen unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten
- Nutzung von digitalen Geräten
- Technische Problemlösung

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

keine

Ausbildungsziel:

Kenntnisse der Grundlagen in der Digitalisierung

Lehrmethoden:

Vortrag, Einzelarbeit, Praxisaufgaben

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage



4. CAD

Inhalte:

- Aufbau eines CAD-Arbeitsplatzes
- Verstehen des AUTO CAD-Fensters
- Arbeiten mit Werkzeugkästen
- Anwendung des Kontextmenüs
- Erstellen und Bearbeiten von Objekten
- Verwendung von Layern und Objekteigenschaften
- Zeichnungen mit Text versehen
- Arbeiten mit Bemaßungen
- Plotten (Drucken) der Zeichnungen

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Technisches Zeichnen

Ausbildungsziel:

Selbständiges Zeichnen und Konstruieren mittels PC

Lehrmethoden:

Vortrag, Einzelarbeit, Praxisaufgaben

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

15 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

5. Lichtbogenschweissen

Inhalte:

- **Werkstättenvorführung und theoretische Erläuterungen:**
Entwicklung des Handlichtbogenschweißens und der verschiedenen anderen Elektroschweißsysteme; Schweißstrom und seine Eigenschaften; Schweißmaschine, Vorgänge beim Elektroschweißen; Schweißelektroden: Entwicklung und Normung; Nahtarten und Herstellung: Vor-, Neben- und Nacharbeiten; Werkstoffe: Zusammensetzung und Schweißbarkeit; Brennschneiden; Grauguss-Kaltschweißung; Unfall- und Brandverhütung
- **Werkstättenübungen:**
Zünden, Halten des Lichtbogens; Raupenziehen; Auftragsschweißen; Eck-, Stumpf- und Kehlnähte in Wannens- sowie Zwangslage, ein- und mehrlagig, in horizontaler Schweißposition mit verschiedenen Elektrodentypen. Eck- und Kehlnähte, ein- und mehrlagig mit verschiedenen Elektrodentypen als Zwangslage in steigender und fallender Schweißposition. Brennschneiden zur Schweißkantenvorbereitung. Graugussverbindungs-schweißung als Kaltschweißung.
Zum Abschluss werden verschiedene Prüfungsnahte geschweißt, die einer genauen visuellen Prüfung unterzogen werden

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Werkstoffkunde

Ausbildungsziel:

Vorbereitung und Durchführung von Schweißnähten

Lehrmethoden:

Vortrag, Literaturstudium, Einzelarbeit

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

6. Schutzgasschweissen

Inhalte:

- **Werkstättenvorführung und theoretische Erläuterungen:**
Die Entwicklung des Lichtbogenschweißens und der verschiedenen anderen Elektroschweißsysteme vor allem in Richtung Schutzgasschweißen; Der Schweißstrom und seine Eigenschaften, im Bezug auf die Verschiedenartigkeit der Lichtbogenformen; Die Schutzgase und ihre verschiedenen Wirkungen. Der Zusatzwerkstoff und seine Normung; Die Schutzgasschweißmaschinen, Aufbau und ihre Wartung sowie Behebung von Störungen; Nahtarten und ihre Herstellung, Vor-, Neben- und Nacharbeiten; Werkstoffe, ihre Zusammensetzung und Schweißbarkeit; Brennschneiden als Schweißkanten-Vorbereitung; Unfall- und Brandverhütung
- **Werkstättenübungen:**
Raupenziehen in beiden Schweißarten; Auftragsschweißen, Eck-, Stumpf- und Kehlnähte in Wannens- sowie Zwangslage, ein- und mehrlagig in horizontaler und steigender Position, Brennschneiden als Schweißkanten-Vorbereitung.
Schweißen von diversen Prüfständen, die einer genauen visuellen Prüfung unterzogen werden

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Werkstoffkunde

Ausbildungsziel:

Vorbereitung und Durchführung von Schweißnähten

Lehrmethoden:

Vortrag, Literaturstudium, Einzelarbeit

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage



7. WIG-Schweissen

Inhalte:

- **Werkstättenvorführungen und theoretische Erläuterungen:**
Elektrischer Lichtbogen zwischen der nichtabschmelzenden Wolframelektrode und dem Werkstück.
Schweißgase und Arbeitsgeräte, Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütung. Werkstoffe und Schweißbarkeit. Alle Schweißverbindungsarten sowie Schweißpositionen. Vor-, Neben- und Nacharbeiten, Materialverwertungen und Spannungen.
- **Werkstättenübungen:**
Geräteeinstellung, Raupenziehen ohne und mit Zusatz, Eck-, Stumpf- und Kehlnähte an Blechen und Rohren

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse in Schweißtechnik
- praktische Übungen durchführen und Sicherheitsvorschriften konsequent einhalten

Ausbildungsziel:

- Vermittlung der grundlegenden Fähigkeiten und Kenntnisse im WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgasschweißen)
- Sicherer Umgang mit den erforderlichen Geräten und Materialien
- Verständnis der verschiedenen Schweißpositionen und Verbindungsarten
- Erlernen der korrekten Vorbereitung und Nachbearbeitung von Schweißnähten

Lehrmethoden:

Theorieunterricht, Übungen am Schweißsimulator, Praktische Übungen

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

8. Gasschmelzschweissen

Inhalte:

- **Werkstättenvorführung und theoretische Erläuterungen:**
Schweißgase und Arbeitsgeräte; Unfall- und Brandverhütung; Schweißflamme und Schweißsysteme; Werkstoffe: Zusammensetzung und Schweißbarkeit; Schweißverbindungsarten sowie Schweißpositionen - Vor-, Neben- und Nacharbeiten; Materialverwerfungen und Spannungen; Hartlöten
- **Werkstättenübungen:**
Flammeneinstellung, Raupenziehen ohne und mit Zusatzdraht; Auftragsschweißung horizontal, Eck-, Stumpf- und Kehlnähte an Blechen von 2 bis 3 mm in Schweißposition horizontal, steigend und quer, im Schweißsystem: nacheilender Brenner; Auftragschweißen horizontal, Eck-, Stumpf- und Kehlnähte an Blechen ab 3 mm Dicke, in Schweißposition horizontal, steigend und quer, im Schweißsystem: voreilender Brenner, Brennschneiden und Hartlöten

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Werkstoffkunde

Ausbildungsziel:

Vorbereitung und Durchführung von Schweißnähten

Lehrmethoden:

Vortrag, Literaturstudium, Einzelarbeit

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

9. Drehen

Inhalte:

- Aufbau einer Universaldrehmaschine
- Spannmöglichkeiten und Werkzeuge
- Kühlschmierstoffe
- Schleifen der Drehmeißel
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Drehen von Werkstücken
- Schnittgeschwindigkeit und Drehzahl

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Kenntnisse in der Metallbearbeitung

Ausbildungsziel:

Umgang und Handhabung der Universaldrehmaschine und diverser Werkzeuge, Herstellung von Drehteilen mit HSS und HM Werkzeugen

Lehrmethoden:

Vortrag, Werkstückbearbeitung, Wiederholung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage



10. Drehen Aufbaukurs

Inhalte:

- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- Schnittgeschwindigkeit und Drehzahlberechnung
- Drehen zwischen Spitzen
- Kegeldrehen
- Gewindeschneiden (außen und innen)
- Aufbau, Bedienung und Funktion von Werkzeugen
- Herstellen von Werkstücken unter Berücksichtigung von vorgeschriebenen Passungsnormen

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Abgeschlossener Grundkurs Drehen

Ausbildungsziel:

Vermittlung verschiedener Drehtechniken, Werkstücke präzise fertigen und Maschinen sicher bedienen

Lehrmethoden:

Digitaler Lehrsaalunterricht

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

11. Fräsen

Inhalte:

- Aufbau von Fräsmaschinen
- Einsatzmöglichkeiten verschiedenster Fräsverfahren
- Spannmöglichkeiten und Werkzeugtypen
- Ermitteln von Einstellwerten diverser Schneidstoffe
- Kühlschmierstoffe
- Fertigen von Werkstücken
- Spannen von Werkstücken
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Kenntnisse in der Metallbearbeitung

Ausbildungsziel:

Umgang und Handhabung der Universalfräsmaschine und diverser Werkzeuge, Herstellung von Frästeilen

Lehrmethoden:

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Werkstückbearbeitung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage



12. Fräsen Aufbaukurs

Inhalte:

- Teilen mit dem Teilapparat (direkt – indirekt)
- Zahnradberechnung
- Rundtisch
- Ausdrehapparat
- Herstellen von Bohrnuten und Taschen

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Abgeschlossener Grundkurs Fräsen

Ausbildungsziel:

Vertiefung der Frästechniken, Werkstücke präzise fertigen und Maschinen sicher bedienen

Lehrmethoden:

Digitaler Lehrsaalunterricht

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

8 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

13. Pneumatik

Inhalte:

- Physikalische Grundlagen
- Funktion und Einsatz von pneumatischen Elementen
- Benennen und Zeichnen von pneumatischen Bildzeichen
- Darstellung von Bewegungsabläufen und Schaltzuständen
- Zeichnen von pneumatischen Schaltplänen nach Norm
- Direkte und indirekte willensabhängige Steuerungen
- Direkte und indirekte wegabhängige Steuerungen
- Logische UND-/ODER Funktion der Einschaltsignale
- Zeitabhängige Steuerungen mit Zeitverzögerungsventil
- Druckabhängige Steuerung mit Druckschaltventil
- Eigenständiges Erstellen von Schaltplänen nach Textaufgaben
- Fehlersuche bei einfachen pneumatischen Steuerungen
- Sicherheitsbestimmungen

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Grundlagen

Ausbildungsziel:

Aufbau von pneumatischen Steuerungen und Benennung

Lehrmethoden:

Vortrag, Werkstückbearbeitung, Wiederholung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

14. Elektro Pneumatik

Inhalte:

- Vorteile elektropneumatischer Steuerungen
- Elektrotechnische Grundlagen
- Gleich- und Wechselstrom; Ohm'sche Gesetz; Funktionen eines Elektromagneten; Kondensator; Diode; Strom- und Spannungsmessung
- Darstellung einer elektropneumatischen Steuerung (Strukturbaum); pneumatischer und elektrischer Schaltplan
- Elektrisch betätigte Wegeventile (Vorsteuerung)
- Bauelemente des elektrischen Steuerteils: Netzteil, Relais anzugs- und abfallverzögert; Taster, Schalter, Sensoren, Schütz
- Elektrische Schaltzeichen und Symbole
- Sicherheitsmaßnahmen bei elektropneumatischen Steuerungen; Gefahren und Schutzmaßnahmen

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Kenntnisse in der Pneumatik

Ausbildungsziel:

Aufbau einfacher elektropneumatischer Steuerungen; Fehler- und Störungssuche sowie deren Behebung

Lehrmethoden:

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Wiederholung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

15. Elektrotechnik

Inhalte:

- Leitungsmechanismus
- Elektrischer Strom
- Elektrische Spannung
- Ohm'scher Widerstand
- Wirkungsweise des elektrischen Stromes
- Stromarten
- Elektrische Spannung
- Grundsaltungen von ohm'schen Widerständen
- Elektrische Arbeit
- Elektrische Leistung
- Wirkungsgrad
- Wärmemenge und Temperatur
- Magnetismus in der Elektrotechnik
- Kondensator

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

keine

Ausbildungsziel:

Kenntnisse elektrotechnischer Größen

Lehrmethoden:

Vortrag, Literaturstudium, Simulation von Praxissituationen

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

7 Arbeitstage

16. CNC-Drehen (Sinumeric Operate)

Inhalte:

- Erklärung der Maschine
- Bedienpult und Werkzeugvermessung
- Programmeingabe
- Programmierung mit Parameter ohne Unterstützung
- Kreisbogenprogrammierung mit Parameter
- Einstechzyklus
- Gewindeschneidzyklus

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Kenntnisse der Metallbearbeitung

Ausbildungsziel:

Eigenständiges Erstellen von CNC-Programmen

Lehrmethoden:

Vortrag, Werkstückbearbeitung, Wiederholung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

17. Aufbaukurs CNC-Drehen (Sinumeric Operate)

Inhalte:

- Programmschlüssel
- Bedienmodalitäten
- Referenzpunkt, Werkstücknullpunkt, Werkzeugaufnahmepunkt
- Programmerstellung
- Speicherbereiche, Zwischenspeicher, Werkzeugspeicher
- Steuerungsfunktion, Unterprogrammtechnik

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

CNC-Kenntnisse

Ausbildungsziel:

Selbständiges Arbeiten auf einer CNC-Drehmaschine

Lehrmethoden:

Vortrag, Werkstückbearbeitung, Wiederholung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

18. CNC-Fräsen

Inhalte:

- Angabenverschlüsselung (Steuerungsbefehle, Maschinenbefehle)
- Informationen der CNC-Technik
- Kenntnisse über Fertigungsmöglichkeiten einer CNC-Maschine
- Maschinen- und Werkstücknullpunkt
- Erstellen von Programmen und Programmieren mit Zyklen (Parameter und Unterprogrammen)
- Simulieren auf externem Programmierplatz
- Errechnen der Drehzahl und Vorschubwerte
- Aufrüsten einer CNC-Werkzeugmaschine
- Fertigen von Werkstücken
- Dokumentation

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Kenntnisse der Metallbearbeitung

Ausbildungsziel:

Selbständige Erstellung einfacher Werkstücke

Lehrmethoden:

Vortrag, Werkstückbearbeitung, Wiederholung

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage



19. Aufbaukurs CNC-Fräsen (Sinumeric Operate)

Inhalte:

- Steuerung Sinumerik 840D
- Erstellen von Programmen und Simulieren auf externem Programmierplatz
- Speichern von Programmen auf Datenträger bzw. über Schnittstelle auf Maschine übertragen
- 4-Achsen-Programmierung (Teilapparat)
- Vertiefung der Schneidenradiuskompensation
- Werkzeugvermessung auf externem Werkzeugvoreinstellgerät
- Werkzeugmaschine rüsten
- Abarbeitung der programmierten Werkstücke

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Kenntnisse des CNC-Fräsens

Ausbildungsziel:

Selbständiges Arbeiten auf einer CNC-Maschine

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

20. SPS

Inhalte:

- Zahlensysteme
- Bit, Byte, Word und Dword
- Wahrheitstabelle
- Aufbau einer SPS
- Baugruppen
- Hardware anschließen
- Aufbau und Funktionsweise der CPU
- TIA – Portal V17
- Projekt anlegen
- Gerät konfigurieren
- Bausteinarchitektur
- CPU PROFINET-Schnittstelle
- Einfaches Netzwerk anlegen
- Programmdarstellung (KOP, FUP)
- Logische Grundverknüpfungen (UND-ODER-NICHT)
- Erstellen, Laden und Testen einfacher Programme mit dem TIA-Portal
- Zeit- und Zählfunktionen
- Realisierung einfacher Ablaufsteuerungen

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

Elektro-Pneumatik bzw. Grundlagen der Elektrotechnik

Ausbildungsziel:

Steuern und Regeln einer Anlage oder Maschine

Lehrmethoden:

Vortrag, Literaturstudium, Simulation von Praxissituationen

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

5 Arbeitstage

21. Automatisierung Robotik

Inhalte:

- Sicherheit im Umgang mit Robotern
- Gefahren bei der Bedienung von Robotern erkennen und Abhilfe schaffen
- Überblick über Sicherheitseinrichtungen beim Bedienen von Robotern
- Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau eines Robotersystems
- Manuelles Bewegen des Roboters
- Roboter freifahren, Achsen einzeln
- Roboter freifahren mit geradlinigen Bewegungen
- Roboterprogramme manuell und im Automatikbetrieb starten und ablaufen lassen
- Geeignete Betriebsart auswählen und einstellen
- Initialisierungsfahrt durchführen
- Roboterprogramme anwählen, starten und ablaufen lassen
- Vorbereitungen durchführen zum Start des Roboterprogramms von einer externen Steuerung
- Programmstart über eine externe Steuerung ausführen
- Roboterprogramm nach Unterbrechung wieder anstarten
- Meldungen der Robotersteuerung lesen und interpretieren
- Aktuelle Roboterposition abfragen
- Prinzip des Justierens und der Justageprüfung
- Greiferbedienung

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

keine

Ausbildungsziel:

- Den Roboter unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften bedienen können
- Den Roboter in allen verfügbaren Koordinatensystemen handverfahren können
- Den Roboter nach einem Programmstopp wieder anstarten können

Lehrmethoden:

Vortrag, Einzelarbeit, Praxisaufgaben

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

6 Personen

Dauer:

3 Arbeitstage



22. Lasertechnik

Inhalte:

- Sicherheit im Umgang mit der Lasertechnik
- Daten mit parametrischen CAD aufbereiten
- Einrichtung und Bedienung von Laserschneid- und Lasergravur
- Überwachung der Laserprozesse und Qualitätssicherung der gefertigten Produkte
- Wartung und Instandhaltung der Lasermaschine
- Programmierung und Anpassung von Maschinenprogrammen
- Erstellung technischer Dokumentation

Teilnehmer:innen-Voraussetzungen:

CAD

Ausbildungsziel:

Planung, Durchführung und Überwachung von Laserbearbeitungsprozessen

Lehrmethoden:

Vortrag, Einzelarbeit, Praxisaufgaben

Maximale Teilnehmer:innenzahl:

5 Personen

Dauer:

3 Arbeitstage

Kontakt

Jugend am Werk
Bildungs:Raum GmbH
Lehrbetrieb Rotenturm

7501 Siget in der Wart,
1. Gewerbestraße 4

Telefon: 03352 31 900
Leitung: Andreas Klepits
E-Mail:
andreas.klepits@jaw.at

